

Gold, soweit das Auge reicht... GoldMining aktualisiert Ressourcenschätzung!



Mit der Veröffentlichung der neuen Ressourcen-Daten unterstreicht GoldMining nochmals sein Mega-Potenzial!

- **16,24 Millionen Unzen Goldäquivalent in den hochwertigen ,gemessenen und angezeigten‘-Kategorien!**
- **Und weitere 16,17 Millionen Unzen Goldäquivalent in der ,abgeleiteten‘-Kategorie stehen bereits jetzt zu Buche!**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

mit seiner aktualisierten Mineralressourcenschätzung zeigt die in Vancouver, Kanada, ansässige **GoldMining (WKN: A2DHz0 / TSX: GOLD)** eindrucksvoll, mit welchen hochkarätigen Spitzenprojekten das Projektportfolio des Unternehmens gespickt ist! Da erkennt man schnell, dass die Börsenbewertung von nicht einmal 230 Mio. CAD nahezu aberwitzig günstig ist!



Unter dem Motto: „**Gold soweit das Auge reicht...**“ lassen sich die Mineralressourcen des Edel- und Basismetall-Projektkonsolidierers treffsicher zusammenfassen. **Denn insgesamt beläuft sich die Gesamtsumme der Mineralressourcen auf 16,24 Millionen Unzen Goldäquivalent in den hochwertigen Kategorien ‚gemessen‘ und ‚angezeigt‘ sowie weitere 16,17 Millionen Unzen Goldäquivalent in der ‚abgeleiteten‘-Kategorie.** Zur Goldäquivalent-Basis muss man wissen, dass für deren Berechnung ein konservativer Goldpreis von 1.600,- USD je Unze Gold, ein Silberpreis von 21,- USD pro Unze und 3,25 USD je Pfund Kupfer verwendet wurden.

Insgesamt verteilen sich die bisher gemeldeten Ressourcen zu rund 84 % auf eine Handvoll Projekte, die alle zu 100 % in Unternehmensbesitz sind. Konkret handelt es sich um die Projekte:

‚Titiribi‘ in Kolumbien, ein Areal das stolze **‚gemessene und angezeigte‘-Mineralressourcen von 5,54 Millionen Unzen Gold und 1,061 Millionen Pfund Kupfer**, in 434,6 Millionen Tonnen Erz **mit einem Durchschnittsgehalt von 0,40 g/t Gold und 0,11 % Kupfer**, sowie eine **‚abgeleitete‘ Ressource von nochmals 3,15 Millionen Unzen Gold und 212,6 Millionen Pfund Kupfer**, in 241,9 Millionen Tonnen Erz mit einem Gehalt von 0,41 g/t Gold und 0,04 % Kupfer, auf die Waage bringt.

Das kleinere kolumbianische Projekt **‚La Mina‘ glänzt mit einer angezeigten Ressource von 0,66 Millionen Unzen Gold, 1,6 Millionen Unzen Silber und 150,5 Millionen Pfund Kupfer**, in 28,2 Millionen Tonnen Erz mit durchschnittlich 0,73 g/t Gold, 1,76 g/t Silber und 0,24 % Kupfer, sowie einer **‚abgeleiteten- Mineralressource von 0,29 Millionen Unzen Gold, 0,77 Millionen Unzen Silber und 81,2 Millionen Pfund Kupfer**, in 13,6

Millionen Tonnen Erz mit einem durchschnittlichen Gehalt von 0,65 g/t Gold, 1,76 g/t Silber und 0,27 % Kupfer.

Ebenfalls mit einer hervorragenden ,angezeigten‘-Ressource von 1,94 Millionen Unzen Gold, 8,33 Millionen Unzen Silber und 422 Millionen Pfund Kupfer, in 118,2 Millionen Tonnen Erz mit einem Gehalt von 0,51 g/t Gold, 2,19 g/t Silber und 0,16 % Kupfer, inklusive einer ,abgeleiteten‘-Ressource von 4,67 Millionen Unzen Gold, 16,06 Millionen Unzen Silber und 711,4 Millionen Pfund Kupfer, die sich in 317,0 Millionen Tonnen Erz mit durchschnittlich 0,46 g/t Gold, 1,58 g/t Silber und 0,10 % Kupfer befinden, erstrahlt das **,Whistler‘-Projekt in Alaska in GoldMinings Portfolio!**

Nicht minder „goldig“ zeigt sich das brasilianische **,Sao Jorge‘-Projekt**, auf dem in der ,angezeigten‘-Kategorie **0,71 Millionen Unzen Gold** in 14,27 Millionen Tonnen Erz mit durchschnittlich 1,55 g/t Gold, inklusive einer ,abgeleiteten‘-Ressource mit **0,72 Millionen Unzen Gold** in 17,58 Millionen Tonnen Erz mit einem Gehalt von 1,27 g/t Gold, zur Verfügung stehen.

,Last but not least‘ führt der Abstecher in die Ressourcenschätzungen noch nach Kanada, in die Northwest Territories, wo GoldMinings **,Yellowknife‘-Projekt** seine Top-Qualitäten mit einer ,angezeigten‘-Mineralressource von **1,06 Millionen Unzen Gold** in 14,11 Millionen Tonnen Erz mit einem Gehalt von 2,33 g/t Gold sowie einer ,abgeleiteten‘-Ressource von **0,74 Millionen Unzen Gold**, in 9,30 Millionen Tonnen Erz mit durchschnittlich 2,47 g/t Gold, unter Beweis stellt.

Begeisterung macht sich auch in der Chefetage breit, wie zum Beispiel der Aussage von Alastair Still, CEO von GoldMining zu entnehmen war, als er sagte:

„Wir freuen uns sehr, dass wir durch die Aktualisierung der Mineralressourcenschätzung auf vier unserer wichtigsten Grundstücke eine grundlegende Risikominderung erreicht haben. Diese Grundstücke stellen zusammen mit einer geänderten Mineralressourcenschätzung ,Yellowknife‘-Gold etwa 84 % der gesamten gemessenen und angezeigten Mineralressourcen des Unternehmens von 16,24 Millionen Unzen Goldäquivalent und etwa 74 % der gesamten abgeleiteten Mineralressource des Unternehmens von 16,17 Millionen Unzen Goldäquivalent dar.“

Zudem sagte er, dass die Aktualisierung der Mineralressourcenschätzung auf diesen wichtigen Grundstücken dazu beitrage, die Grundlage für die nächsten Meilensteine der jeweiligen Projekte zu setzen.



<https://www.youtube.com/watch?v=ez9UEdMQAyw&t=6s>

Fazit und Ausblick:

Zweifelsohne verfügt **GoldMining (WKN: A2DHz0)** über ein hervorragendes Projektportfolio, was sich noch einmal durch die aktualisierte Mineralressourcenschätzung eindrucksvoll bestätigt. Auch weiterhin werden die Projekte mit Hochdruck weiterentwickelt, wobei die vorläufige wirtschaftliche Bewertung („PEA“) für das ‚Yellowknife‘-Goldprojekt im Fokus steht, aber parallel auch an der gleichen Studie für die ‚Sao Jorge‘ und ‚La Mina‘-Projekte ansetzt, deren Fertigstellungen in den kommenden sechs Monaten erwartet wird. Zudem ist mit der Erschließung weiterer Projekte aus dem Projektportfolio von GoldMining zu rechnen.

Aufgrund der Fülle an aktuellen und geplanten Maßnahmen, an denen GoldMining arbeitet, rechnen wir ab jetzt wieder mit einem verstärkten Newsflow, der den Aktienkurs bei wieder anziehenden Goldpreisnotierungen wieder deutlich steigen lassen sollte!

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder

Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtd Depot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die

Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/>